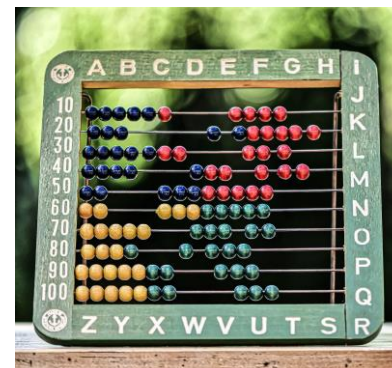
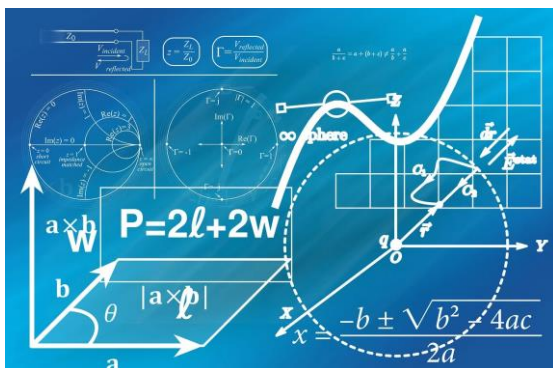


## 19. EKI-Fachforum: Treibhausgasbilanzierung als Instrument des kommunalen Klimaschutzes

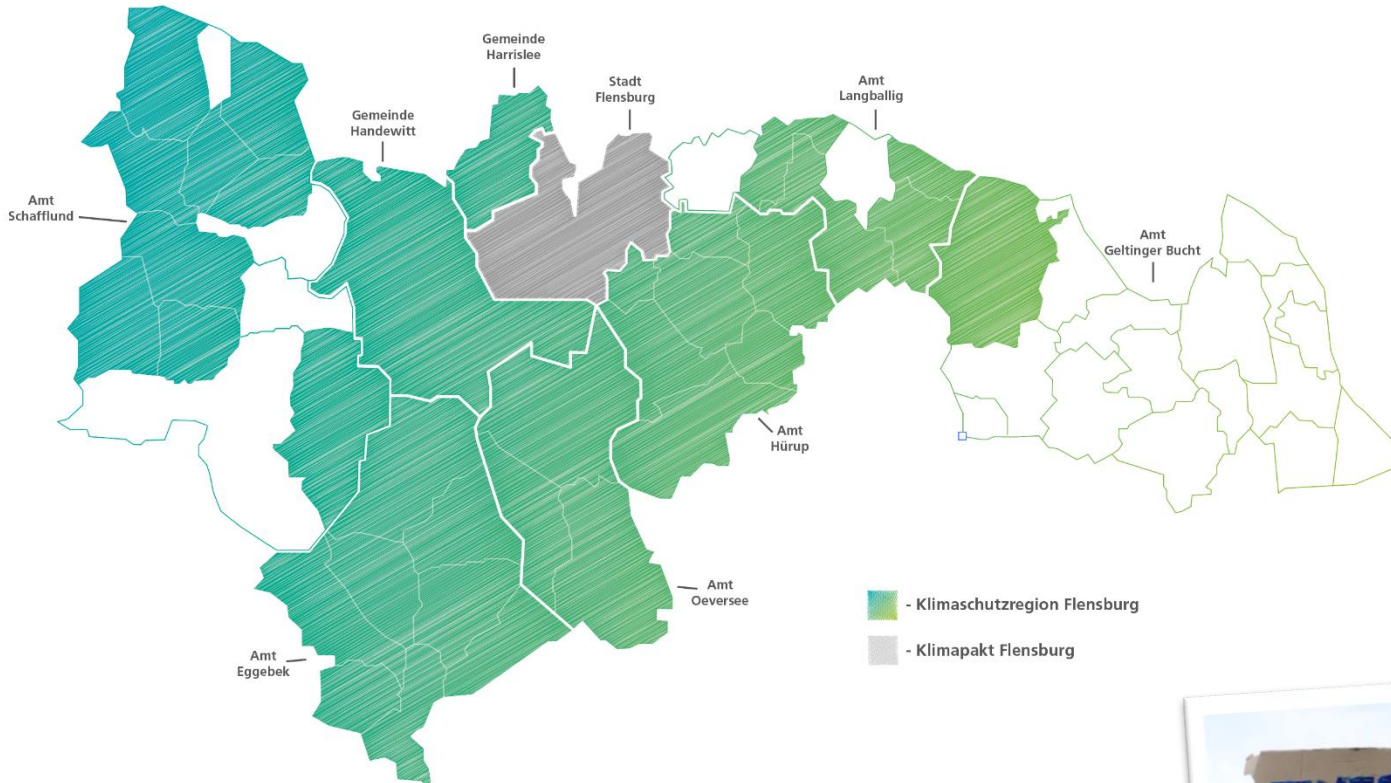
### THG-Bilanz aus Sicht eines kommunalen Verbandes

26.11.2020

Dr. Elena Zydek, Klimaschutzmanagerin der Region Flensburg



# Klimaschutzregion Flensburg



Öffentlich  
rechtlicher  
Vertrag zwischen  
35 Gemeinden

## 2050-Ziele

1. - 95 % CO<sub>2äq</sub>-Emissionen bis 2050 (zu 1990)
2. - 50 % Energieverbrauch bis 2050 (zu 1990)
3. Gesellschaftlicher Wandlungsprozess



# Die Klimaschutzregion Flensburg



- Masterplan 100% Klimaschutz Region Flensburg
- Sieger Energieolympiade
- Stand August 2020: 1.011.532 Euro Fördermittel eingeworben
- Projekte in den Bereichen Mobilität, Landwirtschaft, Bildung und kommunale Liegenschaften umgesetzt
- 2020 Ziele Masterplan werden erreicht
- Neue Gebietskulisse ab 01.07.2020

**Beratung  
Umsetzung  
Bilanzierung**



# Warum eine THG-Bilanz?



THG als ein Baustein des kommunalen Klimaschutzes

## Klimaschutzprozess im ländlichen Raum

- Wie viele Tonnen THG werden in einer Kommune jährlich verursacht?
- Wo stehen wir?
- Wo wollen wir hin?
- Wie erreichen wir die CO<sub>2</sub>-Neutralität?
- Kritikern den Wind aus den Segeln nehmen

Förderungen  
zunehmend unter  
Berücksichtigung  
der THG-Bilanz

# Wie bilanziert die Klimaschutzregion?



- **2016 bis Oktober 2020 *Klimaschutzplaner***
  - Klimaschutzmanagement
  - Daten von den Gemeinden sowie statistische Landes- und Bundesämter
- **Seit Oktober 2020 *Klima-Navi***
  - Kommunen und Klimaschutzmanagement
  - Daten überwiegend hinterlegt
- ***Landwirtschaft: Tool der Universität Kiel***

# Bilanzierung als Werkzeug des Klimaschutzmanagements

- ↳ Erfolgskontrolle
- ↳ Überblick und Einordnung (35 Gemeinden!)
- ↳ Kommunikation mit den Ämtern und Gemeinden (Zuständigkeit + Ansprechperson)
- ↳ Datenmanagement



# Praxisbeispiel: Gemeinde X



---

## Beschluss:

Die Gemeinde spricht sich für eine Fortführung des Klimaschutzprozesses und des Klimaschutzmanagements der Region Flensburg aus. Die personellen, finanziellen und zeitlichen (Umfang/Dauer der Beteiligung) Notwendigkeiten sind entsprechend darzustellen,

indem auch nochmal nachgewiesen wird, wieviel Tonnen CO<sub>2</sub> in [ ] tatsächlich durch Maßnahmen des Klimaschutzmanagements eingespart wurden.

Wirkung von  
Klimaschutz-  
maßnahmen

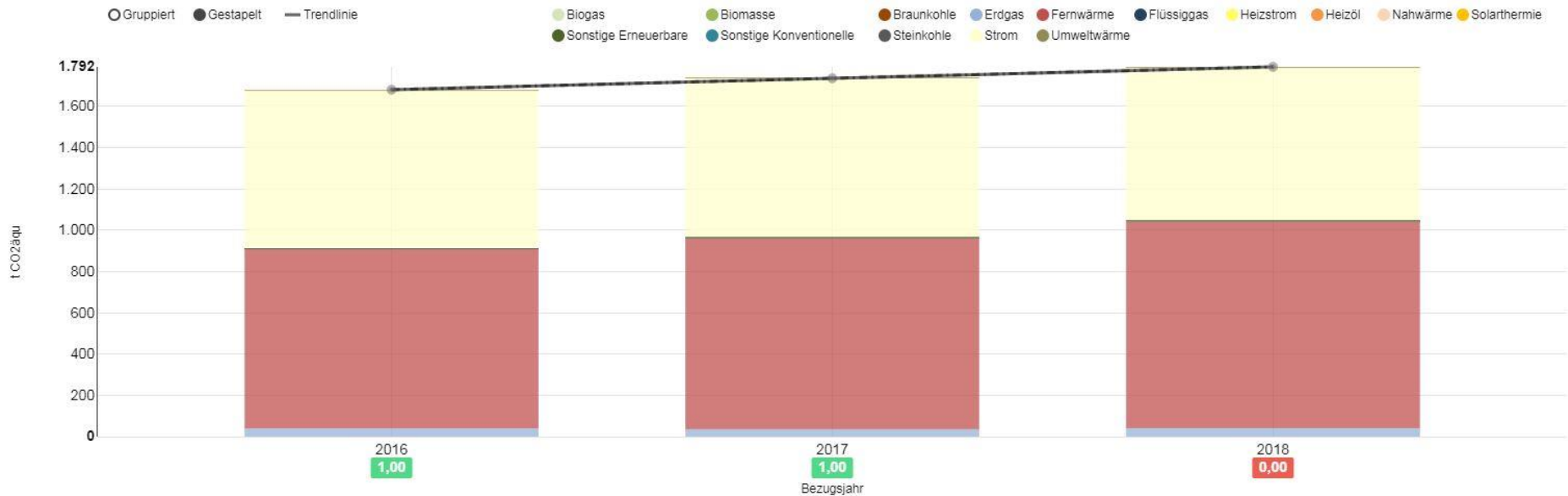


Erfolg des  
Klimaschutz-  
managements



Erfolg der  
Gemeinde

# Praxisbeispiel: Gemeinde X



Zeitraum: 2016 – 2017 – 2018

Bilanz (Witterungskorrigiert):

- Anstieg des Wärmeverbrauchs
- Reduktion des Stromverbrauchs

Quelle: Klimaschutz-Planer, Daten: Amt X.



# Praxisbeispiel: Kommunaler Fuhrpark

Projekt: Kommunaler Fuhrparkerersatz

Diesel vs. Elektroantrieb

- Fahrtenbuch
- Kraftstoffverbrauch
- Stringenz



→ Darstellbarkeit in der kommunalen Bilanz

# Benchmark als Motor



- Spannend: Vergleich mit anderen Kommunen in der Klimaschutzregion → von einander lernen
- Priorisierung der Handlungsfelder
- Diskussion und Festlegung verbindlicher Klimaschutzziele



# Herausforderungen und Chancen

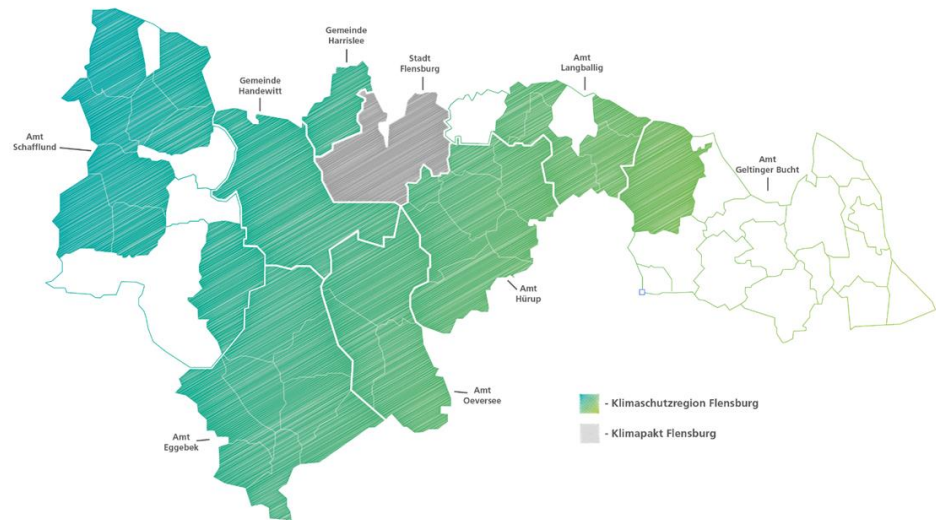


- Zuständigkeit
- Arbeitsaufwand
- Interpretation
- Langfristige Bilanzierung

- Klimaschutzziele konkretisieren
- Klimaschutzmaßnahmen priorisieren
- Sichtbarkeit globaler Kennzahlen
- Diskussionsgrundlage in kommunalen Handlungsfeldern

# ...und die Klimaschutzregion Flensburg?

- Bilanzierung seit 2016
- Interesse der Bürgermeister\*innen
- Erfolge im Klimaschutz z.T. sichtbar (Benchmark)
- Arbeitsprozess



# Haben Sie vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Elena Zydek**  
**Klimaschutzmanagement Region Flensburg**

[elena.zydek@ksm-region-flensburg.de](mailto:elena.zydek@ksm-region-flensburg.de)

04609 900 203

[www.klimaschutzregion-flensburg.de](http://www.klimaschutzregion-flensburg.de)